



So wie ich bin, nichts bringe ich

*So wie ich bin, nichts bringe ich,
als dass dein Blut einst floss für mich,
und dass du Sünder ziehst an dich,
o Gotteslamm, ich komm zu dir!*



2

***So wie ich bin, hart wie ein Stein,
ich kann mein Herz nicht machen rein.
Das kannst nur du durchs Blut allein,
o Gotteslamm, ich komm zu dir!***



3

***So wie ich bin, trotz Spott und Hohn,
trotz Angst vor dem verdienten Lohn,
nah' ich zu deinem Gnadenthron,
o Gotteslamm, zu dir! Zu dir!***



4

***So wie ich bin, hilflos und blind,
so oft zum Bösen nur gesinnt.
Bei dir ich Kraft und Ruhe find',
o Gotteslamm, ich komm zu dir!***



5

***Du nimmst mich an, so wie ich bin,
machst rein und fest des Sünders Sinn.
In dir allein ist mein Gewinn,
o Gotteslamm, ich komm' zu dir! ✨***

